

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

OSSV-Bikehouse-Team auf dem Podest

Zum Abschluss der Landesliga-Saison standen die Kamenzer auf dem Siegerpodest. Am Ende gab es Platz 2 in der Gesamtwertung.

26.09.2016



Sebastian Guhr gehört zum Kamenzer Triathlon-Team.

© privat

wurde, starteten Frank Schmidt, Thomas Philipp, Thilo Scheibe und Frank Oehl.

Den letzten Wettkampf in Zwickau über die auf dem Rad äußerst anspruchsvolle Sprintstrecke gewann Sebastian Guhr. Starker Fünfter wurde Bernd Klopsch, der für den OSSV alle Wettkämpfe bestritt. Für Romy Stotz, Markus Thomschke und Sven Kunath folgt nun noch der Start bei der Ironman-WM auf Hawaii. Am Mittwoch steigen sie in den Flieger zum absoluten Highlight des Jahres. (SZ)

Triathlon. Mit dem Zwickauer Triathlon ist die Freiluft-Saison im Ausdauerdreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen am Sonntag sachsenweit zu Ende gegangen. Bei Spätsommerwetter landete das OSSV-Bikehouse-Team in der Sachsenliga noch mal ganz oben auf dem Siegerpodest, allerdings wurde das Ergebnis der Tageswertung am Abend noch korrigiert. Es siegte mit hauchdünnem Vorsprung der SC Riesa vor dem OSSV und der zweiten Mannschaft des Spitzentriathlon-Teams des TV Dresden. Dessen erste Mannschaft war nicht mehr vom ersten Gesamtplatz nach fünf Wettkämpfen (mit einem Streichwert) zu verdrängen. Die Prämie für den zweiten Platz sicherte sich das OSSV-Bikehouse-Team vor dem SC Riesa.

Für die Kamenzer waren in diesem Jahr in unterschiedlichen Formationen im Einsatz: Romy Stotz, Sebastian Guhr, Bernd Klopsch, André Jost, Sven Kunath, Eric Pudollek, Lutz Biastoch, Giso Müller und Torsten Müller. Im OSSV-Bikehouse-Mastersteam, das auf Landesebene ohne Konkurrenz war und damit Sachsenmeister

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/ossv-bikehouse-team-auf-dem-podest-3502478.html>